

Lokale Entwicklungsstrategie nordburgenland plus

Ergebnisse der Zukunftskonferenz

Eisenstadt, 11. Juli 2007



Ländliche Entwicklung | LEADER 2007–2013

Grundzüge von LEADER



LEADER 2007-2013

- ❖ **Eine Säule des Programms „Ländliche Entwicklung“**
- ❖ **Verbindung zw. Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft
„*Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rural*“**
- ❖ **Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im
thematischen Rahmen des Programms mit den Zielen**
 - **Unterstützung der Land- und Forstwirtschaft zur Steigerung
der Wettbewerbsfähigkeit (1)**
 - **Erhaltung und Verbesserung der Landschaft und Umwelt (2)**
 - **Schwerpunkt: Förderung der Lebensqualität und der
Wirtschaft im ländlichen Raum (3)**



LEADER – Besonders geeignete Maßnahmen

- ❖ **Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse**
- ❖ **Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten**
- ❖ **Unterstützung der Gründung/Entwicklung von Kleinstunternehmen**
- ❖ **Förderung des Fremdenverkehrs**
- ❖ **Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung**
- ❖ **Dorferneuerung und –entwicklung (inkl. Lokale Agenda 21)**
- ❖ **Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes**
- ❖ **Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen für die Wirtschaftsakteure (aus den Bereichen in Schwerpunkt 3)**



Region Nordburgenland

Eckpunkte eines Stärken-Schwächen-Profiles

Bevölkerungsentwicklung

- ❖ **weitgehend Bevölkerungszunahmen aufgrund von Zuwanderung (1991-2001: +6,3% - Zuwanderung +7,7%, 2001-2005: +1,6%)**
- ❖ **schwache Entwicklung im Seewinkel**
- ❖ **teilweise ungünstige Altersstrukturen, insbesondere rund um den Neusiedlersee**
- ❖ **günstige Bevölkerungsprognose (2001-2031 +6%)**

Wirtschaft

- ❖ **Höchstes BIP/EW im Burgenland (81% des Österreichtniveaus)**
- ❖ **Höchste Zuwachsraten der Wirtschaftskraft im Burgenland**
- ❖ **Insgesamt günstige Arbeitsplatzentwicklung (1991-2001: +20%), aber Konzentration auf die Nahbereiche der Bezirkshauptorte**
- ❖ **Hoher Anteil an AuspendlerInnen - starke Abhängigkeit vom Wiener Arbeitsmarkt und stark traditionell geschlechtsspezifische Arbeitsteilung**

Tourismus

- ❖ **Neusiedlersee mit Nationalpark, Eisenstadt, Mörbisch –
Potenziale im Bade-, Sport-, Natur-, Kultur- und Weintourismus**
- ❖ **Relativ hohe Nächtigungszahlen im Burgenlandvergleich aber
abnehmend (-6%) und stark sommerlastig (87%)**
- ❖ **Zahl der Qualitätsunterkünfte langsam im Steigen begriffen, aber
immer noch geringer Anteil**
- ❖ **Teilw. schwach entwickelte touristische Organisationsstrukturen**
- ❖ **Geringe Verflechtung der vielen kleinen Tourismusbetriebe mit
anderen Wirtschaftsbranchen (Kultur, Landwirtschaft, Gewerbe ..)**
- ❖ **Defizite in Qualifizierung und Dienstleistungsorientierung**



Landwirtschaft

- ❖ **Günstige landwirtschaftliche Standortbedingungen**
- ❖ **Hohe durchschnittliche Agrarquote (7%, Burgenland: 6%, Österreich: 4%), insb. Bezirk Neusiedl, aber stark rückläufig**
- ❖ **Kleinbetriebliche Struktur, im Österreichvergleich geringer Anteil an Haupterwerbsbetrieben (32%, Burgenland 24%, Österreich 38%)**
- ❖ **Geringer Anteil an Biobetrieben (3,5%, Burgenland 3%, Österreich 9%)**

Wie ist LEADER organisiert?

Weiterer Zeitplan!

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

- ❖ **Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) ist eine öffentlich-private Partnerschaft und Trägerin von LEADER in der Region**
→ **Herzstück und „Prinzip“ der Umsetzung von LEADER in der Region**
- ❖ **Aufgabe der LAG: Ausarbeitung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und Umsetzung durch Projektauswahl**
- ❖ **Zusammensetzung der LAG: PartnerInnen unterschiedlicher sozioökonomischer Bereiche – mind. 50% VertreterInnen der Zivilgesellschaft (Wirtschafts- und Sozialpartner sowie z.B. Landwirte, Landfrauen, Jugendliche und deren Verbände)**
- ❖ **Das LAG-Management erledigt die operativen Aufgaben z.B. Aktivierung der Bevölkerung, Sicherung des nachhaltigen „Überlebens“ der LAG**



Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES)

- ❖ **Die Lokale Entwicklungsstrategie legt die Ausrichtung der Tätigkeit der LAG bzw. der geförderten Projekte fest**

- ❖ **Vorgeschriebene Inhalte**
 - ✓ **Angaben zur LAG und zur regionalen Situation**
 - ✓ **Entwicklungsstrategie**
 - ✓ **Ziele der regionalen Entwicklung inkl. Erfolgskriterien**
 - ✓ **Aktionsfelder**
 - ✓ **Maßnahmen zur Qualitätssicherung**
 - ✓ **Darstellung des Erarbeitungsprozesses, Organisationsstruktur der LAG, Finanzplan, Beilagen**

Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES)

- ❖ **Mögliche Themen der Entwicklungsstrategie u.a.**
 - ✓ **Erneuerbare Energien**
 - ✓ **Kooperation von Wirtschaft (Tourismus) und Landwirtschaft**
 - ✓ **Qualifizierung (Humanressourcen)**

Zeitplan

- ❖ **9. Juli 2007**
Zukunftskonferenz

- ❖ **13. Juli 2007**
Workshop 1 - „Entwicklungsstrategie, konkrete Ziele“

- ❖ **23. Juli 2007**
Workshop 2 - „Aktionsfelder und Themen“

- ❖ **28. August 2007**
Generalversammlung und Abschlussveranstaltung

- ❖ **September 2007 Einreichung der**
Lokalen Entwicklungsstrategie nordburgenland plus 2007-2013

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

KO LAbg. Christian Illedits

Mag. Georg Schachinger



**Aktuelle Infos zu LEADER nordburgenland plus
www.rmb.at**

